



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.  
1886-1916  
98 (1888)**

261 (17.10.1888)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-37170](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-37170)







Aus dem Großherzogthum.

Stodak, 15. Okt. Der hiesige Gemeinderath hat mit Rücksicht auf die Unzulänglichkeit des bisherigen Hospitals den Beschluß zur Herstellung eines neuen Krankenhauses gefaßt...

Pfälzische Nachrichten.

Neustadt, 15. Oktober. (Brand). Am Samstag Abend nach 10 Uhr brach in einem Hinterhof des Leopold Mayer'schen Anwesens am Strohmarsch ein Brand aus...

Wormsheim, 14. Oktober. Der Pionier Mohr der ersten Feldkompanie des zweiten Pionierbataillons, von Sambach gebürtig, welcher wegen Diebstahls bei seiner Abtheilung zu neun Monaten Gefängniß verurtheilt wurde...

Aus der Pfalz, 14. Okt. Kaiser Karl West von Merxheim wurde am Samstag Morgen in der Wandelhoh zwischen Hieselheim und Merxheim todt aufgefunden...

Mittheilungen aus Hessen.

Main, 16. Oktober. Kindesmord. Am Samstag Abend gegen 10 Uhr sprang ein aus Waldhain gebürtiges Dienstmädchen in den Rhein, wurde aber von einigen Schiffen gerettet...

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Ausgestellt sind in der Hofkunsthandlung von R. Ferd. Sedel die neuen Ansdhäftigen Augenbildnisse der Kaisermandanten bei Münchenberg...

Herr Hofoberjäger August Knapp theilt uns mit, daß ihm in der Carmen-Vorstellung vom Sonnabend und zwar vor Beginn des zweiten Aktes wiederholt das Unglück passiert ist...

Unter den Preisgekrönten der deutsch-nationalen Kunstgewerbe-Ausstellung in München ist auch ein Bildhauer R. Griffmann in Mannheim aufgeführt...

Die Eröffnungsvorstellung im neuen Burgtheater zu Wien am Sonntag Abend ist glänzend verlaufen. Der Kaiser, die kaiserliche Familie, die zur Zeit hier anwesenden Fürstlichkeiten...

Größe und Tiefe eines Gefühls, wie es ihm in seinem ganzen Leben, das auch nicht arm an Ereignissen, an fremden und eigenen gewesen, nicht begegnet. Und doch erwiderte er andächtigend.

„Das kann ich nicht wissen. Ich sprach von der Möglichkeit dieses Falles im Allgemeinen. Ob er bei Ihnen eintritt, kann ich nicht wissen, da ich das Mädchen nicht kenne, das Sie suchen.“

„Ist keine unter den Schwestern — die Elisabeth Werner heißt?“

Seine Stimme zitterte, als er diesen Namen aussprach.

„Wir kennen bei den Meisten nur die Vornamen, auch ändern ihn sehr Viele, wenn sie diesen Beruf ergreifen. Es gibt einige Schwestern, die Elisabeth heißen. Die Zahl der Pflegerinnen ist groß, doch sind sie nicht alle im Kloster beschäftigt. Viele sind in den nahen Ortschaften, wo auch Lazarethe eingerichtet sind, thätig.“

Tage anstrengender Thätigkeit reisten sich aneinander. Es waren einige Schwerkrante im Kloster und viele Andere in den nahegelegenen Lazarethen. Es war keine bloße Ausflucht von dem Oberarzt gewesen, um die Aufmerksamkeit des Kranken von dem Punkte wegzulenken...

und viele bekannte Schriftsteller wohnten der Vorstellung bei. Als im Prolog Schauspieler Sonnenhal dem Kaiser den Dank ausdrückte, erhob sich das Publikum und brach in stürmische Hochrufe auf den Kaiser aus...

Tagesneuigkeiten.

Bräut von Raiffeisen, der bekannte Gründer der nach ihm benannten ländlichen Darlehenskassen, ist am Freitag Nachts, 68 Jahre alt, in Heilbronn gestorben.

Das Glas-Fliesen. Ein Opfer bereits hat die „Kunst“ des als neuester Sport aufgetauchten gestern mitgetheilten Glasesens gefordert. Der in der Brangelstraße Nr. 23 wohnende Klempner Emil Schulz wollte sich in einer, in derselben Straße gelegenen Destillation in dieser Kunst produzieren...

Verhinderter Selbstmord eines Rechtsanwalts. Bredburg, 13. Okt. Rechtsanwalt Dr. Ludwig Kraß aus Reuß in Rheinpreußen ist laut telegraphischer Verständigung von dort seit längerer Zeit abgängig und wurde heute Mittags hier verhaftet...

Neuestes und Telegramme.

Die Kaiserreise.

Rom, 15. Okt. Des Nachmittags um vier Uhr besuchte Kaiser Wilhelm in Begleitung eines Flügeladjutanten das Kolosseum und den palatinischen Hügel. Während dessen trat heftiger Regen ein, so daß der Kaiser, statt wie bei der Vorfahrt einen offenen Hofwagen, zur Rückfahrt nach dem Quirinal Abends sechs Uhr einen geschlossenen Privatwagen benutzte...

Rom, 12. Okt. Ueber die Fahrt des Kaisers zum Vatikan wird uns noch geschrieben: Die Begrüßung Seitens der dichtgedrängten Volksmassen war enthusiastisch; man rief, klatschte, schwenkte Lächer und Hüte. Der Kaiser hatte fast ohne jede Unterbrechung die Hand am Helm und dankte freundlichst nach allen Seiten...

Rom, 13. Okt. Die Revue über etwa 32,000 Mann fand heute von 10 bis 12 Uhr Vorm. auf dem großen Felde bei Centocelle statt und verlief glänzend. Von 6 Uhr Morgens bei ziemlichem Nichte fingen die Volksmassen an durch die porta S. Giovanni hinauszuströmen, die via Appia nuova entlang. Der über eine Stunde lange Weg war zu beiden Seiten besetzt und auf dem langhin gestreckten Felde standen viele Zehntausend. Ein prachtvoller Moment war es, als unser Kaiser, den der König etwas voran reiten ließ, in seiner Garde-Corps-Uniform auf feurigem Rappen an der Spitze der kolossalen Suite die große Front des ersten Treffens entlang sprengte und alle Regimenter „Heil Dir im Siegerkranz“ spielten...

der Kaiser lebhaft begrüßt; er sah so prachtvoll aus und grüßte so freundlich, daß er den Römern sehr gefiel. Man ist entzückt von ihm und namentlich weiß die feiner-organisierte Bevölkerung Roms seinen von lebenswürdiger Freundlichkeit getränkten Ernst seines Wesens und seiner Haltung zu verstehen und zu schätzen.

Berlin, 15. Okt. Professor Hirschius wurde an Stelle Beseler's in's Herrenhaus berufen. — Heute fand die feierliche Uebernahme des Rektorats der hiesigen Universität durch Professor Gerhardt statt.

Berlin, 15. Okt. Im Reichsamt des Innern findet morgen unter dem Vorsitz des Ministers v. Bötticher eine Konferenz der von den einzelnen Bundesregierungen entsendeten Delegirten statt, um über die Ausführung des Reichstagsbeschlusses, betreffend die Errichtung eines Denkmals für den verstorbenen Kaiser Wilhelm I., zu berathen.

Berlin, 15. Okt. Wie die Nordd. Allg. Zig. meldet, ist die Mackenzie'sche Droschkare auch in Berlin im Gerichtswege mit Beschlag belegt und deren Verkauf in den dortigen Buchhandlungen untersagt worden. Die ferner verlautet, hat das Gericht zu Wilmheim an der Ruhr die Beschlagnahme wegen Majestätsbeleidigung ausgesprochen und auf Grund dieses gerichtlichen Beschlusses hat der Erste Staatsanwalt in Duisburg die Beschlagnahme ausführen lassen.

München, 15. Okt. Die deutschnationale Kunstgewerbeausstellung wurde heute durch den Ehrenpräsidenten, Staatsminister Herrn v. Jellisch, feierlich geschlossen.

Hamburg, 15. Okt. Der Zollanschluß Hamburgs und Altonas vollzog sich heute still und ohne Störung. Die Eröffnung des freien Verkehrs ist voraussichtlich nicht vor Donnerstag zu erwarten. An der Börse gedachte der Präsident der Handelskammer des wichtigen Ereignisses in feierlicher Weise mit einer Ansprache, worin er auf den geschaffenen Freiheiten und die sonstigen Anlagen hinwies, die Hamburg zum Stolz und dem Reiche zur Ehre gereichten; er dankte alsdann der Reichsregierung, dem Bundesrathe, dem Reichstage, dem Senat und der Bürgerschaft von Hamburg und allen Mitarbeitern an dem nun beendeten Werke...

Wien, 15. Okt. Garaschani erklärt, daß er sich infolge des Mißtrauens des Königs Milan von der Leitung der Fortschrittspartei ganz ins Privatleben zurückziehe, empfiehlt jedoch seiner Partei die Bewahrung der bisherigen Königstreue.

Prag, 15. Okt. Das offiziöse „Prager Abendblatt“ berichtet aus Wien, daß durch die Ernennung Schönborn's zum Justizminister die vagen Hoffnungen der Opposition, als wäre das Ministerium Laaffe einer Erschütterung ausgesetzt gewesen, grünlich vernichtet seien; Laaffe habe ein neues Zeichen des Vertrauens der Krone erhalten. Als Minister werde Schönborn vor allem die Pflichten seines Amtes im Auge haben, und dessen Ernennung beweise vor Allem, daß der österreichische Staat gesonnen sei, die Ziele festzuhalten, die er nicht preisgeben dürfe. Es handle sich darum, der bisherigen Majorität Festigkeit zugeben, die extremen Elemente zurückzudrängen, und es müsse zu klarer Ueberzeugung kommen, daß Oesterreich sich selber angehören und auf konservativer Grundlage die Traditionen seiner Vergangenheit verwirklichen wolle, wobei die bestehenden Rechte und Verpflichtungen sich unbedingter Achtung erfreuen müßten. In diesem Sinne werde auch Schönborn die Pflichten seines Amtes erfüllen; auch fortan werde die gleiche Gerechtigkeit geübt werden gegen alle Nationalitäten, alle Parteien. (Vergl. den Artikel auf der 1. Seite).

Paris, 15. Okt. Vor Beginn der heutigen Kammer-sitzung fand man an den Eingängen der Deputirtenkammer, sowie in den Straßen bis zum Palais Bourbon Mauerschläge, welche die Worte: „Nieder mit den Dieben!“ enthielten. Diese Anschläge wurden polizeilich entfernt. Der „Temps“ behauptet, daß Anketten der Blatte sei von einem boulangistischen Blatte bewirkt worden.

keit der Aerzte und der Pflegerinnen waren also vollständig in Anspruch genommen, daß nicht zu oft fremdes Interesse Raum gewinnen konnte. Endlich kamen freiere Tage und auch eine Stunde, wo der Oberarzt Elisabeth Werner, daß sie so hieß, wußte er nun ja, Alles mittheilen konnte.

Sie war auf's Tiefste erschüttert.

„Wie ist das möglich!“ rief sie fast außer sich.

„Bei der Größe und Stärke solchen Gefühls ist Alles möglich. Halten Sie mich nicht für indiscret. Reines Interesse für Sie läßt mich so sprechen. Denn ich weiß Alles aus seinem Munde. Er sucht Sie seit vier Jahren. Der Gedanke an Sie führte ihn in diesen, ihm fremden Krieg. Bei einem solch' stark officirten, nur von einer Idee beherrschten Gemälde sind derartige dunkle Ahnungen während eines Krankheitsprozesses kein unwahrscheinlicher Fall. Doch Sie interessiert ja weniger das Wissenschaftliche als — die Thatsache, und die ist so, Sie sind hier keinen Augenblick sicher. Er kann in einem unbewachten Momente seine Balle verlassen und Ihnen begegnen!“

„Was thun, lieber Gott, was thun?“ Sie schien ganz fassungslös.

Er nahm mit gütigem Ausdruck ihre Hand.

„Wollen Sie Vertrauen zu mir haben? Sie sagten mir einmal, vor Monaten, Sie wären ganz verwirrt, da Sie Ihren letzten Halt, Ihren Anker verloren. Sehen Sie, liebes Kind, ich hatte auch Weib und Kind und habe Weibe — nach kurzem Glück hingeben müssen. Meine Tochter wäre in Ihrem Alter, wenn sie noch lebte. Ich bin ein alter, vereinsamter Mann, den bis jetzt nur sein Beruf am Leben erhalten hat. Ihre Nähe hat in dieser Zeit mein Herz erwärmt und erquickt. Denken Sie, ein liebender Vater stünde Ihnen

rathend zur Seite und haben Sie Vertrauen zu mir . . . . . Wollen Sie?“

„Ich will!“ Sie gab ihm fest und innig die Hand. „Warum legen Sie sich und dem jungen Manne dieses Opfer auf?“

„Weil keine glückliche Lösung zu hoffen ist. Da Sie Alles wissen, kennen Sie auch den Abstand der Verhältnisse. Er ist von altem ungarischen Adel, Graf, ich ein bürgerliches Mädchen.“

„Eine Reizung, wie die seine, wird wohl im Stande sein, diese Schwierigkeit zu überwinden.“

„Ich gab seiner Mutter das Versprechen ihn nie wieder zu sehen und — ich werde mein Wort halten.“

„Wie konnten Sie das? Was veranlaßte Sie, großmüthig gegen die Mutter und grausam gegen den Sohn zu sein?“

„Sie schwor . . . an dem Tage zu . . . sterben, an dem ich des Sohnes Gattin würde, und ich wußte, daß sie Wort halten würde. Konnte ich um einen solchen Preis mein Glück erkaufen?“

„Sie konnten es nicht!“ Er legte in tiefer Bewegung die Hand auf ihr Haupt. „Aber eben, daß Sie nicht konnten, macht Sie zu dem, was Sie sind . . . Wüthten Sie, daß er nach Ihnen forschte?“ fragte er nach einer Weile.

„Sie verneinte. „Ich hörte all' die Jahre nicht von ihm. Die Krankheit des Onkels rief mich im Frühling heim, dann brach der Krieg aus; seit der Zeit bin ich in Lazarethen thätig.“

(Fortsetzung folgt)

Mannheimer Handelsblatt.

Mannheimer Getreide-Markt vom 15. Okt. Es wurden begehrt und wurden verkauft: per 100 Kilo Schlächtig...

Mannheimer Effektenbörse vom 15. Oktober. An der heutigen Börse waren Amianthalien wieder fester...

Coursblatt der Mannheimer Börse vom 15. Oktober.

Table with columns for 'Obligationen', 'Aktien', and 'Waren'. Lists various financial instruments and their prices.

Table with columns for 'Aktien', 'Waren', and 'Produkten'. Lists various stocks and commodities.

Mannheim, 15. Okt. (Mannheimer Börse.) Produkten-Markt.

Table listing market prices for various products like wheat, flour, and oil.

Zensur: Getreide unverändert. - Kleefamen deutscher I 110-120, dto. II 90-100, Luzerner 115-120, Provencer 130-140, Esparfette 26-28.

Frankfurter Wüthungsbörse.

Frankfurt a. M., 15. Okt. Die Ausichten, welche sich der Creditanstalt durch neue Geschäfte mit der ungarischen Regierung darbieten...

Frankfurter Effektsocietät.

Schlusscourse: Creditaktien 262, Staatsbahn-Aktien 209, Galizier 176 1/2, Diskonto-Commandit 279.70, Darmstädter Bank 163.50, Lombarden 89 1/2, Deutsche Reichsbank 140, Böhmener 274 1/2, Böhmisches Nordbahn 163 1/2, Laurahütte 128, Marienburger 91.70, Gottbard 132.10, Central 123.10, Nordost 98.80, Jura 107, Union 93.10, West 31.10, Italiener 98.50, 4 1/2 pCt. ungar. Goldrente 84.40, Ägypter 32.40, 4 1/2 pCt. Portugiesen 96.10, Spanier 72.80, Türken 15.20, Mexikaner 90.10, Griechen 73.20, Stuttgarter Verlag 248, Nordd. Lloyd 141.

Nach mattem Beginn bewirkten lokale Käufe theilweise mäßige Coursebefestigung. Ausländische Renten notirten schwächer.

Amerikanische Produkten-Märkte. (Schlusscourse vom 16. Oktober.)

Table with columns for 'New-York' and 'Chicago' showing market prices for various goods.

Schiffahrts-Angelegenheiten.

5 Emmerich, 14. Okt. Das Fundament der neuen Quaimauer oberhalb von Christoffelhor hat nachgegeben, und ist in Folge dessen die ganze Mauer in den Strom gerückt.

5 Mainz, 14. Okt. Die Actiengesellschaft 'Main-Lette' in Mainz hält am Mittwoch den 31. Oktober 1888, Nachmittags 3 Uhr im Saale des 'Kafinos zum Gutenberg' eine außerordentliche General-Versammlung ab.

Schiffahrt I. (Rheinvorland).

Table listing shipping companies and their routes, including destinations like Rotterdam, Köln, and Antwerpen.

Wasserstands-Nachrichten.

Table showing water levels at various locations along the Rhine river.

Amthliche Anzeigen

Groß. Badische Staatseisenbahnen.

Wir vergeben vorbehaltlich höherer Genehmigung die Lieferung von: 370 Bahnwärterstüchroden, 440 Bahnwärterstüchhosen, 80 Bahnwärterstüchmäntel, 1800 Bahnwärterstüchmützen, 860 Bahnwärterstüchhosen, 840 Bahnwärterstüchhosen.

Benachrichtigung.

Die verehrl. Mitglieder der hiesigen evangelisch-protestantischen Kirchengemeinde benachrichtigen wir hierdurch, daß in diesen Tagen mit der Erhebung der freiwillig gezeichneten Beiträge zur Bekämpfung der kirchlichen Bedürfnisse in unserer Gemeinde pro 1888 gegen Auslösung einer von unserm Kirchengeld-Rechner, Hrn. Hoffmann, ausgestellten Quittung begonnen wird.

Öeffentliche Versteigerung.

Mittwoch, den 17. Oktober 1888, Nachmittags 2 Uhr werde ich in Lit. G 2, 17 (Gasthaus zum schwarzen Lamm) hier: 3 Sekretäre, 4 Schiffsmeister, 3 Kleiderfräule, 4 Kommoden, 3 Kanapen, 3 ovale Tische, 1 Peltischstuhl, 1 Schreibisch, 1 Küchenschrank, 1 Anrichte, 1 Waschküchenschrank, 1 Waschkommode, 3 vollst. Betten, 1 Nachtschiff mit Marmorplatte, 1 Nachtschiff, 4 Stühle, 5 Spiegel, 1 Wanduhr, 1 Regulatoruhr, 1 Blumenstich, 1 alt. Rementoruhr mit Ketze, 1 neue Nähmaschine mit Fußbetrieb und verschiedene Gegenstände gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern.

Fahrniß-Versteigerung.

Freitag, den 19. d. Mis., Nachmittags 2 Uhr versteigere ich in meinem Lokal B 5, 2: 1 gut erhaltenes Kanapee mit 4 Sessel (Rohhaar), 1 gut erhaltenes Pianino (nuss. Holz), 1 Waschtisch, 1 Spiegel, 1 Nachtschiff, 1 ovales Tisch, 1 Bettlade mit Kopf, 1 Matrasse, 1 Sorgenstuhl, 1 altes Kanapee.

Gg. Anstett, Auctionator.

Versteigerungs-Anzeige.

Mittwoch, den 17. d. M., Nachmittags halb 3 Uhr werden in M 5, 3, parterre, gegen Baar versteigert: Herren- und Frauenkleider, Kleiderbügel, Herren- und Frauenhanden, Siegel, Ballspiele, 1 Kullschiff, 1 Kindermaske, 1 Kiste Darnig, 1 Badlampe, 1 kupferner Ofen, Rouleaur, Handschuhe, Manschettenknöpfe, Hemdenbügel, Kragen, Lederschnallen, 2 fl. Kreuzhänder, 1 fl. Schreibpult, 1 Kommode mit Aufsatz, 1 Matrasse, 1 Regulator 8 Tage gehend, Verschiedenes.

Vereinigte Gesangvereine.

Die Versammlung derjenigen Vereine, welche sich bei der heute Dienstag Abend stattfindenden Serenade betheiligen, findet präzis 7 Uhr auf dem Gymnasiumsplatz statt.

Bekanntmachung.

Nr. 11,545. Wir bringen hiermit zur Kenntniß, daß der Medicamentenbezug für Mitglieder der städtischen Krankenversicherung-Anstalt und Stadtarne vom 1. September l. J. an bis auf Weiteres in folgenden Apotheken zu geschehen hat: 1) Einhorn-Apotheke des Herrn Aug. Mainz, R 1, 2/3, 2) Mohren-Apotheke des Herrn F. Hennig, O 8, 5, 3) Schwan-Apotheke des Herrn S. Lomnitz, E 8, 14, 4) Löwen-Apotheke der Frau Dr. Hirschbrunn Wwe. (Verwalter H. Ger) E 2, 16, 5) Acker-Apotheke des Herrn G. Eberhard, Acker-vorstadt, Z 1, 4.

Bekanntmachung.

Nr. 2855. Infolge Rücktritts des bisherigen Verwalters der Gemeinde-Vorhofsbrücke ist dessen Stelle auf 1. Januar 1889 wieder mit einem technisch gebildeten Baumeister zu besetzen, wobei wir in erster Reihe auf einen staatlich geprüften und praktisch erfahrenen Ingenieur respektiren.

Deutsche Union-Bank in Mannheim.

Wir vermitteln den An- & Verkauf v. Werthpapieren, sowie alle mit der Anlage, wie Realisirung von Kapitalien zusammenhängenden Transaktionen zu billigen Bedingungen und übernehmen die Verwahrung und Verwaltung von Werthpapieren, indem wir die Abtrennung und Einziehung der Zins- und Dividenden-Coupons, sowie die Controlle über Verloosungen besorgen.

Erste Sehenswürdigkeit Mannheims

E 4, 17 parterre, Fruchtmarkt. Kaiser-Panorama Original-Glas-Photoplastik. Preisgekrönt mit goldenen und silbernen Medaillen auf großen Weltausstellungen. Diese Woche zweite Reise: Savoyen und die Besteigung des Mont Blanc. (Gletscherpartien, Felsen, Schluchten, Eisgrotten etc.) Jede Woche eine Reise. Entree 30 Pfg. Kinder 20 Pfg. Das Panorama ist geöffnet von 9 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends.

Todes-Anzeige.

Freunden, Bekannten und Verwandten widmen wir die traurige Nachricht, daß unser lieber Vater, Bruder, Großvater und Schwiegervater Philipp Gerlach gestern Abend 10 Uhr, im Alter von 70 Jahren und 8 Monaten, sanft entschlafen ist.

Autographie

Schnelle Lieferung, prompte Erziehung nach Wunsch. Adolf Bartsch, Lith. Anst., R 4, 4.



D 6, 12 4. St. 3 Zimmer und Küche sofort zu vermieten. 17905
E 4, 17 2. St. eine schöne neue Wohnung...

E 5, 1 am Fruchtwald, Wohnung im 3. Stod, 8 Zimmer und Zubehör mit Wasserleitung...

F 2, 9 1 schöner 4. Stod, 6 Zimmer, Gas- u. Wasserleitung...

F 3, 8 der 3. St., 4 Zim., Küche und Zubehör mit Wasserleitung...

F 5, 3 3. St., ein leeres Zim. v. 16493
F 5, 3 die Hälfte d. 2. St. zu verm. 16653

F 5, 4 2. St. n. frdl. Wohnung im Hinterhaus...

F 5, 20 3. St. eine Wohnung zu verm. Näheres 2. Stod. 17672

F 5, 24 ein Zimmer und Küche, partierre, sofort zu vermieten. 17189

F 7, 35 2 Zim. u. Küche an Leute m. erwachsenen Kinder v. v. 16264

G 3, 8 2. St., 1 Zim. u. Küche v. 17886
G 5, 3 Wohnung m. Werkstatt v. 16735

J 5, 15 2. Stod, 2 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. 17427

J 7, 13a 4. St., 1 bis 2 Zimmer, Küche u. v. Näheres partierre. 17008

K 2, 17 2 kleine Wohnungen sofort zu vermieten. 18023

K 3, 7 1 unmöbl. Zim. im 2. Stod sofort zu vermieten. 17039

K 4, 12 part., 3 gr. Zim., Küche, Zubehör mit Gas- u. Wasserleitung...

L 8, 1 2. St., Wohnung in 7 Zimmern nebst Zubehör mit schöner Aussicht...

L 10, 4 eleganter 3. Stod, 7 Zimmer nebst allem Zubehör, mit prachtvoller Aussicht...

L 11, 29b 3. Stod, bestehend aus 5 Zimmern und Küche u. f. w. sofort zu verm. 13875

L 14, 10/11 Zufahrt, neue elegante Wohnungen von 5 bis 7 Zim. und Zubehör...

M 7, 1 Ecke der Lanerstraße ist der 4. Stod bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Gas- und Wasserleitung...

Z 4, 2 3. St., Glasabstufung 3 Zimmer, Küche u. Zubehör sofort oder später zu vermieten. 16115

Z 4, 9 Jungbusch, 2 Zim. u. Küche zu verm. Näh. F 5, 13. 17353

Z 5, 1/2, 9 2 n. Wohnungen m. Wasserleitung sof. auch später bisl. v. 16787

Z 10, 16b Rindenhof, 2. Stod, 1 Wohnung, sof. bez. zu v. 16278

ZA 1, 1 1 leeres Zimmer zu vermieten. 17480

ZC 2, 9 St., 2 Zim. u. Küche zu verm. Richtenberger. 17671

ZD 1, 2 Redargärten sind mehrere Wohn. zu verm. Näh. 2. Stod. 15842

ZE 2, 9 Redargärten, 2 Zim. u. Küche zu verm. 16502

ZF 1, 3 neuer Stadtheil, schöne Wohnung, 2 Zimmer u. Küche m. Wasserleitung zu vermieten. 17862

ZF 1, 5 n. Wohnung an so. Leute sofort zu vermieten. 17685

ZP 1, 27 Waldhofstr. 2 2 Wohnungen zu vermieten. 18048

Kleine Wohnungen an stille Leute zu verm. 16590

Näheres J. Doll, ZJ 2, 1, Redargärten.

Billenquartier. 4 Wohnungen zu 6 Zim. und 4 Wohnungen zu 7 Zim., n. Badeszim., Garderobezim., 2 Nagebkl.

Wasserleitung u. v. Wasserleitung in L 11 Nr. 8. 12769

Hochpartierre, 4 Zimmer, Küche, Keller und Speisek., Gas- u. Wasserleitung, mit Glasabstufung...

2. & 3. Stod zwei kleine Wohnungen, ganz oder getheilt, an ruhige Leute zu vermieten.

Absteinstr. 2. Stod, Gashaus-wohnung, 8 Zim. sehr geräumig, mit zugehör. Hof oder später bezugbar...

2 unmöbl. Part.-Zimmer auch zu Comptoir geeignet, sof. zu vermieten. 16469

Wohnung zu vermieten: 2 Zimmer, Küche und Zubehör sofort. Zu erst. Z 10, 19m, Rindenhof. 12837

H 5, 7 1 schön möbl. P.-Z. zu verm. 16884

H 7, 5 3 Tr. 1 auf die Str. geh. Zim. mit 2 unmöbl. bis 23. Okt. v. 16999

H 7, 29 4. St., ein einf. möbl. Zim. zu verm. Näh. part. 17501

K 1, 1 Breitestr., 1 hübsch möbl. Zimmer, 1 Stiege hoch, zu verm. 18870

K 1, 9a 2. St., 1 möbl. Zim. per 18. Okt. zu vermieten. 17041

K 2, 18 1 Tr., sehr schön möbl. mit 2 Fenstern auf die Str. g. Zimmer billig zu verm. (inmitten von 3 Schulgebäuden liegend.) 17232

K 2, 22 part. fein möbl. Zim. v. 16354

K 3, 6 2 Tr. 1 gut möbl. Zim. sof. v. 17020

K 3, 8 3 Tr. h., ein gut möbl. Zimmer a. b. Straße geh., sof. v. 17892

K 4, 8 1 möbl. Z., part. auf d. Ringstr. g., zu vermieten. 16044

Schwefingerstr. 77a part. 1 freundl. möbl. Zim., mit oder ohne Pension an 1 od. 2 Herrn zu vermieten. 16116

Zimmer mit Pension für Lehrlinge oder Schüler bei einer einzelnen Dame. 17055

Große Mergelstraße 16. Schwef. - Vorstadt in der Nähe des Personnenbahnhofs, 1 möbl. Zimmer zu verm. 17249

Schwefingerstr. 67b III ein schön möbl. Zimmer sof. zu vermieten. 16616

Gr. Mergelstraße 27, 2. Stod, ein möbl. Zim. für 2 anst. j. Leute zu verm. 16601

Zatterfallstraße n. 2. Stod, Nähe der Zufahrtstr. u. Bahnhof sehr schön möbl. Zimmer zu vermieten. 17440

(Schlafstellen.) E 5, 14 3. St., g. Schlafst. sof. zu v. 17891

F 4, 18 3. Stod, Schlafstellen v. 17404

F 5, 8 2. St. 1 gute Schlafstelle v. 17265

F 5, 16 2. St., zwei gute Schlafstellen sofort zu vermieten. 16582



# Van Houten's Cacao.

**Bester** — im Gebrauch **billigster.** Ueberall zu haben in Büchsen à Rm. **3.30**, Rm. **1.80**, Rm. **0.95**.

Von heute an wieder tagtäglich frische Sendungen von Kieler

**BUECKLINGE**  
Engl. Rohschokolade, Südking, Voll-Häringe, marin. Häringe, Ost-Sardinen, Russ. Sardinen, frischer Caviar, Alle Sorten Käse, Frankf. Bratwürste, Neues Mainzer Delicatess-Sauerkraut, 28 Pf. per 4 Pf.

und **SPROTTE**.

**Gebr. Kaufmann, G 3, 1.**

**Landwirtschaftlicher Bezirksverein Mannheim.**  
Diejenigen Mitglieder unseres Vereins, welche den für das Jahr 1889 von der G. Braun'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe herausgegebenen landwirtschaftlichen Kalender „Landwirth“ zu ermäßigtem Preis von 25 Pf. durch unsere Vermittlung beziehen wollen, werden ersucht, unserem Schriftführer Herrn G. B. Weiß schriftliche Anträge zu machen.  
Die Direktion  
Scipio. 18072

**Musikverein.**  
Donnerstag, den 18. Okt.  
Gesammt-Probe. 18107  
Sopran und Alt Anfang 7 Uhr  
Tenor und Bass Anfang 7 1/2 Uhr

**Singverein.**  
Heute Dienstag Abend  
keine  
**Probe.**  
18083 Der Vorstand.

**Männergesang-Verein.**  
Samstag, den 27. Oktober,  
Abends 8 Uhr  
ordentliche

**General-Versammlung**  
im Lokal.  
Tages-Ordnung:  
Kassenbericht, Vorstandsbilanz.  
Wir bitten um zahlreichere Theiligung.  
18098  
Der Vorstand.

**„Arion“ Mannheim**  
Hermann'scher Männerchor.  
Mittwoch, den 17. Oktober,  
Abd. präzis 7 1/2 Uhr  
**Probe** 18092  
für 1. und 2. Tenor.

**Freidenker-Verein**  
Mannheim.  
(Zweigverein des Deutschen Freidenkerbundes).  
Dienstag, 16. Oktober, Abends 7 1/2 Uhr

**Redeabend.**  
Them a: Vereins- u. Presse-gesch.  
Donnerstag, 18. Okt., Abends 7 1/2 Uhr

**Versammlung.**  
Freitag, 19. Oktober, Abends 7 1/2 Uhr 18102

**Leserabend.**  
Lokal O 5, 1. „A. Erbsprung.“

**Blaufeldchen**  
**Schellfische**  
Ph. Gund, D 2, 9, Frische Pflanzen.

**Schellfische**  
eingetroffen bei 18109  
**Georg Dietz,**  
G 2, 8 am Markt.

**Theespitzen**  
per Pfd. 1.30 18097  
**Joh. Schreiber,**  
Neckarstraße.

**!! Achtung !!**  
Morgen Mitt-  
woch, den 17.  
d. M. wird auf  
d. gr. Speisemarkt  
1 prima fettes

**Rind,**  
zu 40 Pfennig per Pfund an-  
gekauft. 18106

Hiermit habe ich die Ehre, die Eröffnung meines  
**Gold- & Silberwaaren-Geschäftes**  
**N 2, 6 (Kunststrasse)**  
anzuzeigen. 18054  
Indem ich mich bei Bedarf in meinen Artikeln  
auf's Beste empfohlen halte, zeichne ich mit aller  
Hochachtung  
**Herm. Prey.**

**P 5, 1. P 5, 1.**  
**Concurs-Ausverkauf**  
des gesammten Schwarz'schen Waarenlagers  
**P 5 No. 1**  
bestehend in einer großen Auswahl von Schuhwaaren, sowie Kurz-,  
Weiß-, Woll- und confectionirte Wollwaaren.  
Der Verkauf dauert nur bis 15. Oktober, an welchem Tage das  
Lokal geräumt werden muß. 17074  
Sämmtliche Artikel werden zu jedem annehmbaren Gebote abgegeben.  
Auch werden die Schuhe, sowie das ganze Lager an bloo verkauft.  
**P 5, 1. P 5, 1.**

**Mierlaus,**  
**Schellfische,**  
Seezungen, Turbot,  
Winterrheinfalm,  
Forellen,  
Hummer, Austern  
Astrachan-Caviar  
ic.  
**Theodor Straube**  
**N 3, 1 Gde**  
gegenüber dem „Wilden Mann.“

**Aepfel!**  
Dürrobst, Koch- und Tafel-  
Aepfel, verschiedene Sorten, schön  
und haltbar, vorzüglich reif ge-  
brochen, per Korb 6 Mark.  
Passfische nehme zurück.  
Geschwindt, 18094  
Neckarsteinach bei Heidelberg.

**„Frankfurter Hof“**  
**S 2, 15 1/2**  
Gesundheitsstrank.  
Apfelwein-Champagner nach  
französischer Art zubereitet,  
per Flasche 1 M. 50 Pf. per  
1/2 Duz. billiger, ferner empfehle  
ich mein Champagner-Lager per  
Flasche von 2 Mark an bis zu  
5 Mark. 9446

**Wihelm Münch,**  
Restaurateur.  
Ein braves fleißiges Mädchen  
sucht per sofort Stelle als Zim-  
mermädchen oder als Köche der  
Hausfrau. Zu erfragen N 4, 21  
partiere. 18105

Ludwig Böhler, Messer-  
schmied in Ludwigsbafenslust  
eine gebrauchte, aber noch gut  
erhaltene Felbschmiede.  
Offerten mit Preisangabe an  
die obige Adresse. 18088

**Behrling**  
gesucht gegen sofortige Bezahlg.  
Musikal. Kenntnisse erwünscht.  
18091 R. Ferd. Beckel,  
Hofmusikalienhandlung.

Ordentlicher Hausbursche gef.  
18080 E 1, 14, Esplan.

**D 6, 13** 2. St., in der  
Nähe d. Infan-  
teries-Kaserne ein schön möblirtes  
Zimmer zu verm.  
18081

**F 5, 5** 4. St., einige junge  
Leute erhalten Kost  
und Logis. 18089

**J 7, 6** fl. freundl. Wohn-  
zu vermieten.  
Näheres partiere. 18100

**K 2, 4** Kost und Logis.  
18082

**S 1, 4** 3. St. ein gut möb-  
lirtes Zimmer, auf  
die Straße gehend, an 1 oder 2  
Herren zu vermieten. 18085

**S 3, 2 1/2** 2 fein möbl. Zim-  
mer, auf d. Straße  
gehend, an 2 bessere Herren zu  
vermieten. 18083

**S 3, 2 1/2** 2 bessere Schlaf-  
zimmer mit Kost an  
Herren zu vermieten. 18084

**ZD 1, 17** 1 gut möbl.  
part. Zimmer  
sofort zu vermieten. 18078

**ZD 2, 14** eine freundl.  
Wohnung im  
2. St., 4 Zimmer, Küche mit  
Wasserleitung, nebst Zubehör so-  
fort zu vermieten. 18079

**Cocosnuß-Butter**  
Fabrikat v. 17202  
P. Müller & Söhne  
im Verkauf bei

**Johann Schreiber**  
Neckar- u. Schwefingerstr.

**Weintransportfah**  
von 20 bis 600/650  
Liter, soale 1/4, 1/2 u.  
Stück, eine große  
Partie gebrauchte, sehr  
gut erhaltene Weinfah ver-  
schiederer Größe billig zu ver-  
kaufen in der Kaserne von  
P. Schumm, U 4, 2 1/2.

Zum Waschen u. Bügeln  
wird angenommen. 17688  
ZJ 2, 4, Neckarstr.

**„Weichgummi“**  
Ein Meister für die tech-  
nische Abtheilung, welcher die  
nötigen Erfahrungen hat,  
wird gesucht. 18085  
Näheres in der Exped.

**Euchtige Einkassierer**  
sofort gesucht. 18110  
**H 1, 12 1/2, 2. St.**  
Ein tüchtiger, solider Kasser,  
in allen Kasserarbeiten bewandert  
per sofort gesucht.  
18101 **H 7, 21.**

Ein halber, ob. auch 1/2, Zogen-  
platz in einer 1. Rang oder  
Vorterrasse gesucht. 18099  
Offerten unter Nr. 18099 in  
der Expedition abzugeben.

Eine elegante geräumige neu-  
erbaute Villa mit Garten und  
Vollausstattung Hauptstr. No. 7  
Auerbach wird verm. 18095  
Auskunft wird erteilt Auer-  
bach (Offen) Hauptstr. No. 5.

**Verein für Geflügelzucht.**  
Unsere Vereins-Versammlung findet nicht am 16. d. M.,  
sondern am 18087  
Dienstag, 23. Oktober, Abends 8 1/2 Uhr  
im Badner Hof  
statt. Indem wir den Mitgliedern hiervon Kenntniß geben,  
laden wir dieselben zu recht zahlreichem Erscheinen ein.  
Mannheim, den 14. Oktober 1888.  
Der Vorstand.

**Kaufmännischer Verein.**  
Der am Dienstag, den 16. d. im Theatersaale stattfindende  
Vortrag des Herrn Prof. W. Maurer bezieht beginnt erst um  
halb 9 Uhr Abends. 18071  
Der Vorstand.

**Gabelberger Stenographen-Verein.**  
Wir beehren uns, unsere Mitglieder wegen Eintheilung der  
Uebungscurse auf 18087  
Mittwoch, 17. October a. c., Abends 7 1/2 Uhr  
in unser Vereinslokal (Café Bavaria) höflich einzuladen.  
Der Fortbildungunterricht ist für Mitglieder unentgeltlich.  
Anmeldungen zum Beitritt in unseren Verein werden jederzeit  
entgegengenommen. Neueintretende müssen unseres Systems mächtig  
sein. Der Vorstand.

**Modes.**  
Meine Rückkehr von Paris, sowie den Empfang  
sämmlicher  
**Saison-Neuheiten**  
erlaube ich mir hiermit höflichst anzuzeigen. 18090  
**Rath. Wiemer, N 3, 13a**  
(neben Herrn Ernst Daugmann.)

**Die Firma Hochdörfer,**  
Weinbergbesitzer und Weinhandlung  
in Ruzdorf, Rheinpfalz,  
versendet von heute ab  
**Prima neuen Wein**  
von 24 M. per 100 Liter. 18086  
Alles Nähere durch  
**J. A. Schröder, G 3, 14,**  
Mannheim.

**Wiesbadener Kochbrunnen-Quellsalz**  
ein reines Naturproduct  
von heilkräftiger Wirkung bei Verdauungs-  
und Ernährungsbeschwerden, Darm- und  
Magenleiden aller Art, bei acuten u. chro-  
nischen Katarrhen der Luftröhre u. Lunge,  
bei Husten, Heiserkeit, Schleim-Auswurf etc. Preis  
per Glas (ca. 100 gr.) 2 Mk. 17951  
Käuflich i. d. Apoth. u. Mineralwldlgn.  
Wiesbadener Kochbrunnen-Pastillen per Schachtel 1 Mk.  
WIESBADENER BRUNNEN-COMPTOIR.

**Mannheim. Nationaltheater.**  
**Gr. Hof- u. Nationaltheater.**  
Dienstag, 9. Vorstellung.  
den 16. Okt. 1888. **Abonnement A.**  
**Er muß auf's Land.**  
Aufspiel in 3 Aufzügen nach dem Französischen des Bayard,  
von Friedrich.  
Frau von Biemer Frau Jacobi.  
Eliotine von Drang, ihre Tochter Hel. Blanche.  
Ferdinand von Drang, ihr Schwelgersohn Herr Homann.  
Pauline, seine Schwester Frau Robius.  
Gäfar von Freimann, Racineoffizier Herr Robius.  
Rath Preiser Herr Jacobi.  
Frau von Flor, eine junge Wittwe Hel. Woytasch.  
Eduard von Braun Herr Weigel.  
Hanni, Ruder mädchen der Frau v. Flor Hel. De Kant.  
Ein Diener der Frau v. Flor Herr Peter.  
Ein Diener im Hause Ferdinand's Herr Schilling.  
Scene: Eine Kesselnz.  
Anfang 6 Uhr. Ende u. 8 Uhr. Kassenöffn. 7 1/2 Uhr.  
Kleine Preise.